

Commissionslager von seidenen Bändern,

zum Fabrikpreis

bei B. Lupin und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1 Treppe hoch.

H. E. Weber et Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

(vorher Grimma'sche Gasse Nr. 592,)

wohnen jetzt in der Reichsstraße Nr. 544, in D. Haasens Hause, bei Madame Neumann eine Treppe hoch.

Bayon Lecoœur, aus Paris,

hat diese Messe sein französisches Galanterie- und Modewaaren-Lager in der Reichsstraße Nr. 398.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren etc. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. C. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Verpachtung. Die in Feld- und Vieh-Wirthschaft auch Obstnutzung bestehende Oekonomie des bei der Stadt Leipzig nahe gelegenen Brandvorwerks, wozu 89½ Acker Feld, 14 Acker Wiese nebst Gräferei und Trift, 25 Melkkühe, 1 Bullen, 4 Pferde und noch andere Nutzungen gehören, soll von Johannis 1823 an auf 6 nacheinander folgende Jahre an den Meist- und Bestbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Pachtlustigen, verpachtet werden. Es werden daher alle diejenigen, welche solche zu pachten gesonnen, hiermit eingeladen, von heute an und bis zum 7. Mai d. J. als an welchem Tage mit dem annehmlich befundenen und ausgewählten Bestbietenden ein Pachtcontract sodann abgeschlossen werden soll, sich bei mir dem mit diesfalligen Auftrage versehenen Unterzeichneten gefälligst zu melden, die Pachtbedingungen und den ohngefähren Nutzungsanschlag zu vernehmen, ihre Gebote darauf zu thun und fernerer Unterhandlung darüber sich gewärtig zu halten, im übrigen aber auch über ihre persönlichen und Vermögens-Verhältnisse glaubhafte Nachweisung zu ertheilen. Leipzig, am 2. April 1823.

D. Karl August Peschkau, Burgstraße Nr. 141.

Anzeige. Von heute an habe ich mein Geschäft in Barbalcks Hause, Petersstraße Nr. 33. Leipzig, den 2. April 1823. J. B. Millies.

Aufforderung. Hierdurch ersuche ich denjenigen Herrn Haupt- oder Subcollec- teur in oder außer Leipzig, welcher einen ansehnlichen Lotterie-Gewinn, vor ohngefähr 8 bis 12 Wochen, an den Verstorbenen Christ. Buschendorf in Groß-Dölzig ausgezahlt hat, es wegen Familien-Verhältnissen, gegen eine gute Belohnung, anzuzeigen bei dem Cigarren-Fabrikanten J. G. Kößling, Grimma'sche Gasse Nr. 8.

Gesuch. Es wird ein lediges Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welche im Rechnen, Schreiben und übrigen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und Caution stellen kann, in eine Wirthschaft zum Verkauf durch die G ü n t h e r'sche Geschäftsanstalt, auf der Reichsstraße Nr. 546, gesucht.